

Frohe Ostern

„In zwei Wochen feiern wir Ostern. Viele von Ihnen hoffen dafür sicher wie ich auf den Frühling. Der Wettertrend verspricht auch langsam steigende Temperaturen. Dann wird es bestimmt viele hinaus ziehen in die Natur. Vielleicht schauen Sie mal wieder in unseren Tierpark – wo Sie zwar nicht Möhrchen (Foto) begrüßen können, aber viele seiner Artgenossen und unsere neue Schleiereule. Auch mit unseren Stadtführungen gibt es Neues in Freiberg zu entdecken. Noch mehr Anregungen für die Feiertage finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. Nutzen und genießen Sie die Zeit – und denken Sie dabei auch an all jene, denen das in diesem Jahr verwehrt bleibt! Frohe Ostern!“

Ihr Sven Krüger

Foto: Carolin Kaufhold



Ehrenamtsempfang Bühne frei für Engagierte und Vereine

Mit dem ersten Ehrenamtsempfang am Freitag, den 6. Mai um 18:30 Uhr, widmet die Silberstadt den engagierten Freibergern und Freibergern einen ganzen Abend in der Nikolaikirche. Die Verleihung des Jugendpreises 2021 an Voice Dance Freiberg und des Bürgerpreises 2021 an den Freiburger Karnevalsclubs e.V. sowie Auftritte vom Mittelsächsischen Theater versprechen einen bunten, wie unterhaltsamen Abend.

Den Höhepunkt bildet eine Versteigerung, bei der Vereine sich präsentieren und zugleich eine Aktion ihrerseits anbieten, die wiederum von Unternehmern z.B. für ein Firmenfest ersteigert werden kann. Mit dem Abend soll die Verbindungen zwischen den vielen Aktiven der Stadt weiter gefestigt und das Miteinander in Freiberg gestärkt werden.



Mit dem Ehrenamtsempfang greift die Stadtverwaltung einen Vorschlag aus dem dritten Bürgerdialog am 20. Juli im Kinopolis auf. Weitere Ideen, die im letzten Jahr an den drei Arbeitstischen zusammengetragen wurden, werden ausgestellt und sollen die Grundlage für anschließende Gespräche bilden.

Der Ehrenamtsempfang tritt in diesem Jahr an die Stelle des Neujahrsempfangs. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 28. April unter www.freiberg.de wird gebeten.

Spannende Ideen beflügeln Welterbe

Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ 2022 geht nach Schneeberg und Reinsberg

Sie sind spannend, kreativ und völlig unterschiedlich: die 15 Projekte, die für den zweiten Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ eingereicht worden sind. Jetzt hatte das Kuratorium, die schwere Aufgabe, die diesjährigen Preisträger zu wählen einstimmig hat es sich Mitte vergangenen Monats (16. März) entschieden, den Förderpreis 2022 zu gleichen Teilen an zwei Projekte in der Montanregion zu geben: einen „Unter Tage-Escape-Room“ in Schneeberg sowie die neue Radroute „Tour'd Lichtloch RSSI“ bei Reinsberg.

„Ich bin sehr erfreut, dass nach der Premiere unseres Förderpreises, auch im zweiten Jahr so viele und sehr qualitätsvolle Vorschläge eingereicht worden sind, die unser Anliegen, die Montanregion noch bekannter zu machen, sehr befördern“, freut sich Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger. „Wir haben uns für zwei Projektskizzen entschieden, von

denen wir uns sicher sind, dass sie überregional auf Interesse stoßen und den Aktivurlaub in unserer Region beflügeln.“

Preisträger Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ 2022

Holzbildhauer Lars Neubert mit seinem „Unter Tage-Escape-Room“, der in der Geschichte des Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří angesiedelt ist Spielend und spannend durchs Welterbe: Verschiedene Escape-Räume – eingerichtet im zweietagigen Keller eines denkmalgeschützten Hauses in Schneeberg – sollen durch die Geschichte der Montanregion führen. Mit Rätseln aus dem Bereich Bergbau und dem Leben des Menschen mit und im Bergbau soll der Spieler zum Ziel geführt werden. Zielgruppen sind Familien aus der Region sowie Touristen.

Verein IV. Lichtloch des Rothschöberger Stollns e.V. mit der Radroute „Tour'd Lichtloch RSSI – die Dimensionen des Rothschöberger Stollns erfahren“

Radtour durchs Welterbe: Start jeweils am IV. Lichtloch. Eine Nord- und eine Südvariante sollen zusammen die Form einer Acht ergeben. Beide Radtouren sind getrennt voneinander erlebnisreich, für Trainierte auch zusammen absolvierbar. Die Touren verbinden u. a. Mundlöcher. Sowohl Ausgangspunkt wie auch Umkehrpunkte können nach Anmeldung besichtigt werden.

Vergeben wird der Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ 2022 zum diesjährigen Welterbetag am Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr in der Burgstraße 38 in Freiberg. Dort wird vom 2. bis 12. Juni eine Pop-Up-Galerie über erste Ideen zum Freiburger Welterbe-Besucherzentrum informieren. www.freiberg.de/Welterbe

Kulinarischer Kurztrip zu Ostern am Schloßplatz

StreetFood-Festival drei Tage zu Gast in Freiberg

Von der Hand in den Mund: Mit köstlichen Leckereien aus der ganzen Welt und einem bunten Kulturprogramm lädt das „StreetFood on Tour-Festival“ vom 16. bis 18. April auf den Schloßplatz und den Schlossinnenhof ein. Von Ostersonntag bis -montag können sich StreetFood-Liebhaber vor Schloss Freudenstein auf eine kulinarische Reise durch Deutschlands Nachbarländer, über den afrikanischen Kontinent, nach Amerika, den Orient und Fernost begeben. Zahlreiche Gastronomen präsentieren das Beste, was die Küchen in ihren Trucks zu bieten haben und was in eine Hand passt – alles frisch zubereitet. Eine große Auswahl an Craft Bier rundet die kulinarische Weltreise ab.

Auch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm ist geplant. Die Musiker Jörg Winter

und Chris Carlton sowie die wunderbaren Bands Green Valley, Greenhorns und F. Misd sind auf der StreetFood-Bühne live zu erleben.

Als „ersten Höhepunkt“ bezeichnet Oberbürgermeister Sven Krüger das StreetFood-Festival für Freibergs voll gepackten Veranstaltungskalender in diesem Jahr. „Ich freue mich, dass das Festival zum dritten Mal nach Freiberg kommt. Schon 2019 habe ich exotische und ausgefallene Spezialitäten ausprobiert, wie Heuschrecken und frittiertes Eis. Ich bin gespannt, was es diese Jahre Neues zu kosten gibt.“

Für Kinder wartet das ganze Wochenende über Unterhaltung mit Bungee Trampolin, Kinderschminken und vielfältigen Eisvariationen.



Öffnungszeiten

Samstag, 16.04.2022

Sonntag, 17.04.2022

11 - 22 Uhr

11 - 22 Uhr

Montag, 18.04.2022

11 - 20 Uhr

Eintritt: 3 Euro Tagesticket; 5 Euro Festivalticket (alle 3 Tage), bis 13 Jahre kostenfrei



Geburten im Februar

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



19 Geburten kleiner Freiburger gab es im Februar*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben zehn Mädchen und neun Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Diana, Emma Karin, Friederike, Jessy, Marie Janine, Mira Charlotte, Ruby, Tabea, Wencke Lou Emilia, Yiyou

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Finn, Henry Maxim, Jakub Michał, Karl Konstantin, Kuno, Lennox, Milan Noel, Noah Elian, Theodor

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Jubilare im April

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Regina Beer
Dieter Steinbach
Ursula Erler
Rolf Dittrich
Christoph-Michael Engler
Gisela Seltmann
Jürgen Wenzel
Wolfgang Härtel
Günter Kraus
Veronika Gnefkow
Ahmad Tamim
Karin Hennig
Sylvia Krumpel
Dietmar Heine
Heidelinde Richter
Ingmar Dick
Hans-Peter Müller
Siegfried Mäder
Roland Merkel
Angret Vorbröcker
Wolfram Ulbrich
Falk Schellenberg
Martina Marski
Frank Böhmer
Volker Lohse
Elke Söll
Gabriele Garcia
Harald Linke
Dr. Bernd Meyer
Marion Schneider
Ursula Haubold
Dr. Gunter Morgenstern

den 75-Jährigen

Regina Göpfert
Karl-Heinz Mohaupt

Eveline Schaarschuch
Uwe Rath
Erika Köhler
Helga Kalinke
Jutta Hering
Irmela Peschel
Günther Erler
Bernd Kahlert
Ulrich Riecke
Christian Trommler
Reinhard Eckardt
Rudolf Lischka
Wera Doiwa
Lydia Bierwagen
Hanna-Margita Fritsche
Dieter Heinrich
Renate Rode
Monika Seidel
Rosita Thiele
Edith Wiegel
Roswitha Riediger
Claus Kerbitz
Christl Biber

den 80-Jährigen

Renate Jäckel
Edda Robnig
Edith Wage
Hans Dienel
Margot Beyer
Manfred Hübner
Dr. Roswitha Dietz
Dieter Eichhorn
Monika Stiller
Karl-Heinz Dahle
Gisela Apenburg
Gerhard Bensch

Gisela Brauner
Werner Rettig
Monika Schneider
Dr. Ulrich Müller
Ilse Sterba
Reingard Wunderlich
Christine Müller
Alfred Hehn
Gert Seurig
Regina Vollbrecht
Erika Schubert
Fritz Stiehler
Rainer Irmscher
Margot Laubrinus
Lothar Meinel
Regina Toll
Walter Haase
Adelheid Pilz
Inge Leske

den 85-Jährigen

Annemarie Funke
Christine Gelfert
Erhard Hensel
Helfried Rother
Ilse Kalteis
Edith Weinhold
Lea Beeger
Luise Pellmann
Gerda Fandrich
Dr. Günter Weinhold
Eckhard Krause
Klaus Tischendorf
Manfred Klingler
Gisela Knebel
Hella Tenne
Margarete Funk

Waltraut Reimann
Werner Gemeiner
Ruth Korb
Rosemarie Schmahl

den 90-Jährigen

Irmgard Veit
Annelise Mader
Jutta Uhlemann
Ursula Naumann
Jutta Mende
Christa Löser
Lieselotte Matthies
Hans-Joachim Egerer
Brigitte Mehnert

den 95-Jährigen

Heinz Zimmermann

den 100-Jährigen

Heinz Richter

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Sieglinde und Diethard Hein
Bärbel und Manfred Matzke
Sybille und Peter Abmann
Cornelia und Horst Solbrig

Diamantene Hochzeit

Margot und Reiner Beyer
Edeltraud und Dr. Jürgen Wiehe
Regina und Werner Stiehl
Renate und Horst Möhler
Theresia und Heinrich Müller
Inge und Helmut Kretschmer

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

26. Sitzung am Donnerstag, 07.04.2022, um 16.00 Uhr
im Konzert- und Ballhaus Tivoli, Dr.-Külz-Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. tumusmäßiger Bericht der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG, (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Fragestunde für Einwohner
- 03. Tätigkeitsbericht 2021 der Wirtschaftsförderung der Universitätsstadt Freiberg
- 04. Beschluss zur Verfahrensweise und Anwendung des Dritten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 9. Februar 2022 in der Stadt Freiberg (Stand: 14. März 2022)
- 05. Beschluss zur 5. Änderung der Satzung der Stadt Freiberg über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Freiberg sowie in Kindertagespflege in der Stadt Freiberg und über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung) vom 05.11.2010
- (5. Änderungssatzung zur Kinderbetreu-

- ungs- und Elternbeitragsatzung)
- 06. Beschluss überplanmäßige Ausgabe Betriebskosten für das Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
- 07. Beschluss zur Feststellung der Öffentlichkeit einer Fußgängerbrücke „Schwarzes Haus am Roten Graben“ in Halsbach sowie zur weiteren Vorgehensweise
- 08. Beschluss zur Erweiterung des Standortes des Besucherzentrums der Welterbe Montanregion Erzgebirge in Freiberg um das Grundstück Peterstraße 21
- 09. Beschluss zur Erhöhung der Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Burgstraße 38
- 10. Beschluss zum jährlichen Wirtschaftsplan 2022 für den Körperschaftswald der Stadt Freiberg
- 11. Beschluss zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zur Sanierung der denkmalgeschützten Friedhofsmauern Donatsfriedhof - 4. Bauabschnitt

- im Bereich der Grundstücke Bellmann, Kranz und Wächtler in Freiberg (Planungsbeschluss)
- 12. Fraktionsantrag Die Linke/Haus-Grund: Beitritt der Stadt Freiberg zur Organisation „Mayors for Peace“
- 13. Fraktionsantrag CDU/FDP Eilantrag Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen in Freiberg
- 14. Bericht des Oberbürgermeisters zum aktuellen Sachstand über eingegangene Petitionen
- 15. Jahresberichtsbeitrag „Organisatorische Umsetzung der Neuregelung des § 2b UStG zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) im kommunalen Bereich“
- 16. Sonstiges

gez. Sven Krüger, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Termine im April

Stadtrat	7. April
Ortschaftsrat Zug	8. April
Bildungs- u. Sozialausschuss	11. April
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	12. April
Ortschaftsrat Halsbach	12. April
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	13. April
Ältestenrat	14. April
Bau- und Betriebsausschuss	14. April
Verwaltungs- und Finanzausschuss	25. April
Kulturausschuss	28. April
Behinderten- u. Seniorenbeirat	-
Sportbeirat	-
Kinderparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Ortschaftsrat Zug

28. Sitzung am Mittwoch, 06.04.2022, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Steve Ittershagen, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Halsbach

25. Sitzung am Dienstag, 12.04.2022, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

26. Sitzung am Mittwoch, 13.04.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Sabine Berek, Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

29. Sitzung am Donnerstag, 14.04.2022, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Sonstiges
- gez. Sven Krüger, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Verwaltungs- und Finanzausschuss

26. Sitzung am Montag, 25.04.2022, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Sonstiges
- gez. Sven Krüger, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Frank Lantsch

welcher in seinem 65. Lebensjahr nach langer Krankheit verstorben ist. Herr Lantsch war 27 Jahre mit großem persönlichem Einsatz und viel Engagement als hauptamtliche Kraft für die Feuerwehr unserer Stadt tätig. Während dieser langen Zeit hat er sich in vielen Bereichen spezialisiert. So ist er im Jahr 2003 zum Gruppenführer und zum Stellvertreter des Wachabteilungsleiters ernannt worden. Auch in technischen Dingen war er durch seinen erlernten Beruf sehr begabt und hat zahlreiche Zusatzfunktionen übernommen. Im Rahmen seines 25-jährigen Dienstjubiläums wurde er im Jahr 2016 mit dem Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes geehrt. Seinen Kollegen war er ein zuverlässiger, zurückhaltender und geschätzter Mitarbeiter. Wir werden Herrn Lantsch ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Oberbürgermeister Sven Krüger
der Universitätsstadt Freiberg

Der Personalrat

Beschlüsse

Sitzung des Stadtrates vom 03.03.2022

Beschluss-Nr. 1-25/2021:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Freiberg mit folgenden Ergebnissen:

- Betrag des ordentlichen Ergebnisses	4.403.968,44 €	davon
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.253.554,83 €	Zuführung zur Rücklage der
Stiftung St. Johannis	150.394,44 €	Zuführung zur Rücklage der
Dr.-Anneliese-Bachmann-Stiftung	19,17 €	
- Betrag des Sonderergebnisses	-132.355,47 €	davon
Verrechnung mit Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	132.355,47 €	
- Betrag des Gesamtergebnisses	4.271.612,97 €	
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.279.277,97 €	
- Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	-18.114.049,10 €	
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.222.036,00 €	
- Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-13.056.807,13 €	
- Bilanzsumme	483.463.749,17 €	

Ja-Stimmen: 30, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 2-25/2022:

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Universitätsstadt Freiberg im City-Management-Verband Ost e.V. zu beantragen.

Ja-Stimmen : 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-25/2022:

1. Der Stadtrat zieht die Angelegenheit – Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltjahr 2021 auf dem Produktsachkonto 57501000.42910002 (Tourismus – Sonstige Dienstleistungen) in Höhe von 20.000 EUR an sich und entscheidet anstelle der Verwaltungs- und Finanzausschusses.
2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 57501000.42910002 (Tourismus-Sonstige Dienstleistungen) in Höhe von 20.000 €

Ja-Stimmen : 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-25/2022

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der DONAT WP GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
01187 Dresden

den Zuschlag für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG für das Wirtschaftsjahr 2021 sowie für die Folgejahre 2022 bis 2025 zum Angebotspreis von 35.283,50 € brutto zu erteilen.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, dass die Bestimmung des o. g. Abschlussprüfers keinen Rechtsanspruch auf eine Beauftragung für die Jahresabschlussprüfung der Jahre 2022 bis 2025 begründet.

Ja-Stimmen : 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-25/2022:

1. Der Stadtrat zieht die Angelegenheit Vergabebeschluss für den Rahmenvertrag über die Instandhaltung der öffentlichen Sammel- und Anschlusskanäle sowie die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG im Zeitraum 2022 bis 2023 an sich und entscheidet anstelle des Bau- und Betriebsausschusses

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der Fa. Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, 01723 Kesselsdorf, den Zuschlag für den Rahmenvertrag für die Instandhaltung der öffentlichen Sammel- und Anschlusskanäle sowie die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG im Zeitraum 01.04.2022 - 31.03.2023 zu erteilen.

Ja-Stimmen : 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-25/2022:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau

GmbH, 09599 Freiberg den Zuschlag für die Herstellung des Regenrückhaltebeckens in der Beethovenstraße zum Angebotspreis von 6.154.395,58 € brutto zu erteilen.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg stimmt den Mehrauszahlungen im Liquiditätsplan in Höhe von 2,6 Mio. € zu. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Ja-Stimmen : 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 7-25/2022:

1. Der Stadtrat zieht die Angelegenheit Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Schönlebestraße an sich und entscheidet anstelle des Bau- und Betriebsausschusses.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Andreas Adam GmbH, 09619 Sayda, den Zuschlag für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation (Sammelkanäle und Anschlusskanäle) in der Schönlebestraße zum Angebotspreis von 502.538,59 € brutto zu erteilen.

Ja-Stimmen : 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 8-25/2022:

1. Der Stadtrat zieht die Angelegenheit – Vergabebeschluss zur Baumaßnahme Ausbau der Schönlebestraße in Freiberg – an sich und entscheidet anstelle des Bau- und Betriebsausschusses.

2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau der Schönlebestraße in Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben hat. Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH, Straßen- und Tiefbau, Dresdner Straße 77, 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 875.338,58 €.

Ja-Stimmen : 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 9-25/2022:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 117.000 € für das Produktsachkonto 51110100.42911000, Maßnahme-Nr. 511101-M6003 – Sanierungsträgerhonorar SDP für das Haushaltsjahr 2022.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 39.000 € aus dem Produktsachkonto 61200100.17119010 - Liquiditätsreserve aus nicht verbrauchten Mitteln aus 2021 - Sachverständigenkosten - und in Höhe von 78.000 € aus Finanzhilfen des Bund-Länder-Programms Lebendige Zentren *N* Freiburger Altstadt, Produktsachkonto 51110100.31413000, Maßnahme Nr. 511101-M6003.

Ja-Stimmen : 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 10-25/2022:

1. Der Stadtrat beschließt das Abwägungsprotokoll gemäß Anlage zu den während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“ Stadt Freiberg vorgebrachten Anregungen in den Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit.

2. Das Stadtentwicklungsamt wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 3, mehrheitlich, befangen: 0

Beschluss-Nr. 11-25/2022:

Der Stadtrat beschließt wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird durch den Stadtrat beauftragt, den in der Anlage beigefügten Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“ abzuschließen und zu unterzeichnen.

Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 3, mehrheitlich, befangen: 0

Beschluss-Nr. 12-25/2022:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 3 mehrheitlich, befangen: 0

Beschluss-Nr. 13-25/2022:

1. Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage 1 zur Vorlage vorgelegte Entwurfsplanung zur Ausstellungsgestaltung.

2. Der Stadtrat beschließt die Erweiterung der Baumaßnahmen im Bestandsgebäude des Stadt- und Bergbaumuseums Am Dom 1 entsprechend der Anforderungen aus der vorliegenden Entwurfsplanung zur neuen Ausstellungsgestaltung.

3. Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Produktsachkonto 25200100.42114000, Museen/Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, FP „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, Maßnahme-Nr. 511101-M0048, in Höhe von 618.000,00 EUR

Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der Liquiditätsreserve, Produktsachkonto 61200100.17119010 Sonstige Finanzaufwendungen/Entnahme aus der Liquiditätsreserve. Ja-Stimmen: 23, Enthaltungen: 9, mehrheitlich befangen: 0

Beschluss-Nr. 14-25/2022:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Erhöhung der Baukosten für die Baumaßnahme Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1 (Ergänzungsbeschluss zum Baubeschluss vom 06.07.2017 und 08.10.2020) auf 4.900.000,00 EUR.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 400.000,00 EUR im Produktsachkonto 25200100.09600000 Museen/Anlagen im Bau FP „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Ergänzungsbau, Maßnahme-Nr. 511101-M0044 für das Haushaltsjahr 2022.

Die Deckung erfolgt aus Haushaltsmitteln für den Neubau der Mehrfeldhalle Friedeburg, da es für diese Maßnahme keine Fördermittel gab und sie deshalb um 1 Jahr verschoben wird.

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt für die Baumaßnahme Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1 der Firma Grünberger Kreativbau Andreas Nötzold, Nordstraße 2 in 09573 Augustusburg den Zuschlag für die Ausführung der Außenanlagen in Höhe von 104.259,76 EUR brutto zu erteilen.

Ja-Stimmen: 26, Enthaltungen: 6, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 15-25/2022:

1. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg hebt die Berufung des sachkundigen Einwohners Sven Willems als beratendes Mitglied des Verwaltungs- und Finanzausschusses mit sofortiger Wirkung auf.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 16-25/2022:

2. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg beruft widerruflich mit sofortiger Wirkung Herrn Alexander Kreller als beratendes Mitglied in den Verwaltungs- und Finanzausschuss.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 17-25/2022:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg entsendet den Oberbürgermeister Herrn Sven Krüger widerruflich gemäß § 98 Abs. 2 Satz 5 SächsGemO, bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Hauptversammlung, welche über die Entlastung als Aufsichtsräte der Stadtwerke Freiberg AG für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Freiberg AG. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, die Ausübung des Entsenderechts betreffend seine Person der Gesellschaft mitzuteilen.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich, bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Hauptversammlung, welche über die Entlastung als Aufsichtsräte der Stadtwerke Freiberg AG für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, als weitere Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Freiberg AG, - Stadtrat Herrn Prof. Dr. Michael EBlinger - Stadtrat Herrn Ronny Mildner und weist den Oberbürgermeister an, in der Hauptversammlung der Stadtwerke Freiberg AG die vorstehend genannten Personen zu Aufsichtsräten zu wählen.

Ja-Stimmen : 30, einstimmig

Beschlüsse

→ Seite 4

Beschluss-Nr. 18-25/2022:

1. Der Stadtrat zieht die Angelegenheit der Erteilung einer Weisung an den Vertreter der Universitätsstadt Freiberg in der Gesellschafterversammlung der Seniorenheime Freiberg gGmbH zum Neubau eines Gebäudes für die Einrichtung einer Wäscherei sowie für die Einrichtung von Geschäftsräumen für den Ambulanten Pflegedienst der Gesellschaft an sich und entscheidet anstelle des Verwaltungs- und Finanzausschusses.
2. Der Stadtrat weist den Vertreter der Universitätsstadt Freiberg in der Gesellschafterversammlung der Seniorenheime Freiberg gGmbH, Herrn Oberbürgermeister Sven Krüger, an, dem Neubau eines Gebäudes auf dem der Gesellschaft gehörenden Grundstück (Flurstück-Nr.: 3504/33 in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pflegeeinrichtung Haus Elisabeth) für die Errichtung und Ausstattung einer zentralen Wäscherei (im Erdgeschoss) und für die Einrichtung von Geschäftsräumen für den Ambulanten Pflegedienstes der Seniorenheime Freiberg gGmbH (im Obergeschoss) mit einem derzeit

geschätzten Kostenvolumen in Höhe von 2,7 Mio. € zuzustimmen.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 19-25/2022:

1. Der Stadtrat beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.

Ja-Stimmen: 29, einstimmig, befangen: 1

Beschluss-Nr. 20-25/2022:

2. Der Stadtrat nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Ja-Stimmen: 29, einstimmig, befangen: 1

Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 17.03.2022

Beschluss-Nr. 1/BBA vom 17.03.2022:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau der Dorfstraße inklusive Tiefbau für Stra-

ßenbeleuchtung in Freiberg, ST Zug, 1. Bauabschnitt an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH, Straßen- und Tiefbau, Dresdner Straße 77, 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 582.439,77 € mit Umverteilung des Teilobjektes 0.

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 21.03.2022

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 21.03.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2022 bei dem PSK 55300200.09600000 (Friedhöfe; Anlagen im Bau), Maßnahme 553002-M0006 (Kriegsgräber) in Höhe von 90.300,00 €.

Die Deckung erfolgt über eine außerplan-

mäßige Einzahlung im PSK 55300200.27919011 (Friedhöfe; Sonstige Verbindlichkeiten zur zweckgerechten Verwendung von Zuwendungen des Landes), Maßnahme 553002-M0006 (Kriegsgräber) in Höhe von 90.300,00 €.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 21.03.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2022 bei dem PSK 55100100.44318000 (öffentliches Grün; Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten), Maßnahme 511101-M6005 (denkmalpflegerisches Gestaltungskonzept Ringanlage) in Höhe von 35.000 €. Die Deckung erfolgt über eine außerplanmäßige Einnahme im PSK 55100100.31410000 (Öffentliches Grün; Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land), Maßnahme 511101-M6005 (denkmalpflegerisches Gestaltungskonzept) in Höhe von 13.100 € und das PSK 61200100.17119010 (Liquiditätsreserve) nach Zuführung in 2021 nicht benötigter Mittel in Höhe von 21.900 €.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht 2020 Ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Stadtverwaltung Freiberg gibt bekannt, dass der Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Freiberg gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt.

Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zum Eigenbetrieb sowie zu den Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt Freiberg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dem Bericht sind zudem Angaben zu den Zweckverbänden beigefügt, in denen die Stadt Freiberg Mitglied ist.

Interessierte Bürger können in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen in der Stadtverwaltung Freiberg – Rathaus – Amt für Betriebswirtschaft und Recht Sachgebiet Teilnehmungsmanagement

Zimmer 313
Obermarkt 24, 09599 Freiberg
zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Freiberg, 09.03.2022



Sven Krüger
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Freiberg

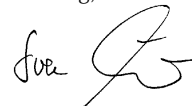
Auf Grund von § 88 b der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 03.03.2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Der Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit Anhang und Rechenschaftsbericht ist einsehbar auf der Homepage von Freiberg www.freiberg.de unter Stadt Freiberg -> Behördenübersicht -> Kämmererei -> Sachgebiet Zentrales Finanzmanagement.

Freiberg, 14.03.2022



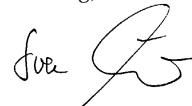


Sven Krüger, Oberbürgermeister

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Freiberg mit folgenden Ergebnissen:

- Betrag des ordentlichen Ergebnisses	4.403.968,44 €
davon	
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.253.554,83 €
Zuführung zur Rücklage der Stiftung St. Johannis	150.394,44 €
Zuführung zur Rücklage der Dr.-Anneliese-Bachmann-Stiftung	19,17 €
- Betrag des Sonderergebnisses	-132.355,47 €
davon	
Verrechnung mit Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	132.355,47 €
- Betrag des Gesamtergebnisses	4.271.612,97 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.279.277,97 €
- Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	-18.114.049,10 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.222.036,00 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-13.056.807,13 €
- Bilanzsumme	483.463.749,17 €.

Freiberg, 14.03.2022





Sven Krüger, Oberbürgermeister

Dringend gesucht: Interviewer für Zensus 2022

Start der Volkszählung am 15. Mai –

Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Für den Zensus 2022 werden dringend Interviewer gesucht. Bereits ab Mitte Mai dieses Jahres sollen die Interviews für die Volkszählung des statistischen Landesamtes beginnen. Aufgenommen werden dabei in zufällig ausgewählten Haushalte in Freiberg Angaben zur Lebenssituation. Dazu zählen u. a. Haushaltsgröße, Name, Geschlecht und Familienstand sowie die Staatsangehörigkeit.

Wer Interesse hat, sollte volljährig, zuverlässig und verschwiegen sein. Für die ehren-

amtliche Tätigkeit erhalten die Interviewer eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich rund 450 Euro. Fahrtkosten werden extra erstattet. Die Arbeitszeit kann flexibel eingeteilt werden. Alle Interviewer werden im April 2022 mit einer ausführlichen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten alle erforderlichen Unterlagen.

Interessenten melden sich bitte dringend in der Örtlichen Erhebungsstelle Freiberg, Stollngasse 4, 09599 Freiberg, Telefon 203 00 810.



Der Kletterturm steht, die Rollerbahn ist geebnet, Bäume sind gepflanzt – der Außenbereich der neuen Kita „Villa Kunterbunt“ nimmt Gestalt an. Auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern entstehen so Bewegungs- und Ruhebereiche für die zukünftigen Krippen- und Kindergartenkinder. Neben Rutsche, Klettergeräten und Schaukel entsteht auch ein Matschplatz. Auch die Spielgeräte vom ehemaligen Gelände der Kita haben wieder Platz gefunden. Rakete und Bus stehen für die Kinder bereit, um auf große Fahrt zu gehen. Für Grün werden Bäume und Grasflächen sorgen. Die Gestaltung des Außenbereichs hat rund 340.000 Euro gekostet. Für den Bau der Spielflächen erhält die Stadt Fördermittel aus der EU (EFRE-Strukturförderung). Die Kita soll im Juni eröffnet werden. .

Foto: Christian Möls

Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731 273 411; Fax: +49 3731 273 73 411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: E006/2022
Los-Nr.: Herderhaus Freiberg: Sanierung (1. BA) und Erweiterung (2. BA) in 09599 Freiberg; Los 39 - Schließanlage 1.BA, Los 27N - Schließanlage 2.BA

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12.04.2022: 11:00

Bindefrist: 11.06.2022

Ausführungsfrist: Beginn: 20.06.2022 / Ende: 20.08.2022

NUTS-Code: DED43

CPV-Code: 45450000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2544338/zustellweg-auswählen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden sie die entsprechenden Links.

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. **Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen:** Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel-Nr. 273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).

Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht ab nächstmöglichem Zeitpunkt im Ordnungsamt einen

Mitarbeiter Bevölkerungsschutz (m/w/i).

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen und organisatorisch unmittelbar der Amtsleitung unterstellt.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Gefahrenabwehrplanung inklusive Wasserwehr
 - Risiko- und Gefahrenanalysen durchführen (u. a. kritische Infrastruktur ermitteln, Risikoelemente definieren, Evaluierung regelmäßig durchführen),
 - Notfallplanung erstellen und fortschreiben, Handlungsempfehlungen erarbeiten,
 - Gefährdungsanalysen erarbeiten und aktualisieren (u. a. erforderliche materielle Ausstattung ermitteln),
- Bevölkerungsschutz – Bürgerinformationszentren, Bevölkerungswarnung inklusive Sirenen, Lager
 - Warnkonzepte für verschiedene Szenarien erstellen (u. a. Warnkonzept auf Funktionstüchtigkeit prüfen),
 - Bürgerinformationszentrum aufbauen und betreiben (inkl. notwendiger Ausstattung),
 - Aufbau und Betrieb eines Lagers (Beschaffung notwendiger Ausstattung, ordnungsgemäße Einlagerung von Material und Geräten sicherstellen),
- Verwaltungsstab
 - Organisation und Mitwirkung im Verwaltungsstab, Stabsdienstordnung fortschreiben, Mitglieder schulen und fortbilden, Stabsübungen vorbereiten und durchführen, Mitwirkung bei der Einrichtung und Ausstattung eines Stabsraumes mit regelmäßigen Kontrollen über die Funktionsfähigkeit der Technik,
- Kampfmittelbeseitigung
 - Erteilung von Auskünften zur Kampfmittelbelastung anhand von Unterlagen, Vorbereitung von Kostenbescheiden.

Das bieten wir Ihnen:

- **Vollzeittätigkeit,**
- **eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie),**
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche,
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung,
- eine mindestens 5-jährige nachgewiesene Erfahrung als Verbandsführer der Freiwilligen Feuerwehr oder einer Hilfsorganisation oder Zugführer im Technischen Hilfswerk,
- mehrjährige nachgewiesene Erfahrung im Katastrophenschutz,
- wünschenswert sind:
 - Lehrgang L505 – Einweisung Mitglieder Stab an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen
 - Lehrgang Bevölkerungsschutz beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz (BBK),
 - Lehrgang operativ-taktische Führung im Gesamtstab beim BBK
 - Organisatorischer Leiter Rettungsdienst,
 - Kenntnisse in der Bearbeitung von Gefahrenabwehrplänen
 - Kenntnisse im Verwaltungshandeln und Verwaltungsrecht.
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht (z. B. VwVfG, SächsVwKG, VwGO),
- spezielle Rechtskenntnisse (z. B. SächsBRKG, BImSchG, StrVG, SächsKatSVO),
- Führerschein mindestens der Klasse B,
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit,
- Selbstbewusstsein, Durchsetzungsvermögen,
- wertschätzende Umgangsformen, sachliches und bürgerfreundliches Auftreten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **21.04.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die nebenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die nebenstehenden Datenschutzhinweise.



Ausschreibung

Wettbewerb Kunst im öffentlichen Raum „Skulpturenpfad Silberstadtweg Freiberg“

Mit dem „Berggeschrey“ des Mittelalters entwickelte sich Freiberg in Sachsen zum führenden Zentrum des europäischen Erzbergbau- und Hüttenwesens. Hier wirkte der Universalgelehrte Georgius Agricola an der weltweit erstgegründeten Bergakademie und verfasste mit „De re metallica“ ein Standardwerk der frühen Montanwissenschaften. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur zog die Stadt damit an. Als einer der berühmtesten Absolventen gilt Alexander von Humboldt, dessen Studium in Freiberg ein Herzenswunsch von ihm war.

Die reichen Erzfunde im Erzgebirge und ihre Weiterverarbeitung im Raum Freiberg bildeten eine wesentliche Grundlage für das wirtschaftliche und kulturelle Erlblühen Sachsens.

Diese atemberaubende Entwicklung und ihre noch heute sichtbaren Zeugnisse setzte die UNESCO 2019 auf die Welt-erbeliste und verlieh der Region den Welterbetitel „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.

Inspiziert von dieser weltweiten Anerkennung möchte die Stadt Freiberg nun mit einem ambitionierten Kunstprojekt - dem Skulpturenpfad Silberstadtweg - wichtige Personen, Orte und Episoden ihrer eigenen mit Erzbergbau und Silber verbundenen Geschichte auf anschauliche Weise für Einwohner und Gäste im öffentlichen Raum erlebbar machen. Dies soll anhand von überlebensgroßen plastischen figürlichen Darstellungen ausgewählter Persönlichkeiten oder stadtgeschichtlicher Episoden an elf Standorten der Freiburger Innenstadt erfolgen.

Deshalb lobt die Silberstadt® Freiberg den Wettbewerb Kunst im öffentlichen Raum „Skulpturenpfad Silberstadtweg Freiberg“ aus.

Wettbewerbsziel

Mit dem Wettbewerb soll an die lange Tradition figürlicher Plastik in Freiberg angeknüpft werden.

Die Umsetzung als Metallguss schlägt die Brücke zur Montantradition der Freiburger Region. Als Anregung können die Bildbeispiele ähnlicher Themenumsetzungen in anderen Städten dienen (**Anlage 1***).

Deshalb ist das Ziel die Schaffung von insgesamt elf überlebensgroßen themenbezogenen Figuren bzw. Figurengruppen (historische Gewandfiguren) als Gips-/Tonmodell für die Abformung und Umsetzung aus Neusilberguss (alternativ Aluminium).

Die Figuren/Figurengruppen sollten eine Höhe von ca. 2,0 bis max. 2,10 Meter haben. Es sind realistische, figürliche Darstellungen vorgesehen, ohne Erhöhungen und Einfriedungen. Die Skulpturen befinden sich im öffentlichen Raum und sollen durch die Besucher/Betrachter ringsherum erlebbar und auch anfassbar sein.

Alle Entwurfsmodelle müssen technisch umsetzbar sein. Bei der Ausführung in Metall ist eine Bodenverankerung vorzusehen, um ein Kippen bzw. Umfallen der Skulptur auszuschließen und die Standsicherheit zu gewährleisten. Ebenfalls sollten keine Verletzungsgefahren von den Skulpturen ausgehen.

Die Figuren sollen entsprechend der vorgesehenen Standorte die jeweiligen stadtgeschichtlichen Episoden/ Personen anschaulich und originell darstellen. Ziel ist es, einem breiten Publikum heute und zukünftig lebendige plastische Einblicke in die Stadtgeschichte zu verschaffen. Als Verbindung untereinander soll an allen Skulpturen ein wiederkehrendes und vor allem verbindendes Element (eine kleine Maus) zu finden sein. Dieses Element kann ebenso spielerisch wie erzählerisch ausgeformt werden.

Die Wegstationen und Figuren sind vorgegeben (**Anlage 2***). Eine detaillierte Übersicht ist beigefügt (**Anlage 3***). Die geschichtliche Einordnung der Figuren ist bei der Umsetzung der Ausschreibung durch die Künstler zu beachten (**Anlage 4***).

Ausloberin

Der Wettbewerb wird durch die

Silberstadt® Freiberg, vertreten durch den Oberbürgermeister Sven Krüger, Obermarkt 24, 09599 Freiberg ausgelobt.

Teilnehmer**

Am Wettbewerb können sich freischaffende bildende Künstler beteiligen. Es kann sich jeweils auf bis zu zwei Standorte beworben werden.

Die Ausloberin fordert explizit auch junge Künstler auf, sich zu bewerben. Es wird gewünscht, dass eine Vielzahl unterschiedlicher „Handschriften“ am Wettbewerb teilnehmen.

Wettbewerbsphasen

Der Wettbewerb ist in sieben Phasen gegliedert (siehe Übersicht „Wettbewerbsverlauf“). In den Phasen 1 bis 3 werden noch keine verbindlichen Zusagen zur Teilnahme gemacht. Erst in der Phase 4 werden die Künstler benannt, die mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt werden.

Alle Einreichungen werden vertraulich behandelt.

Das Abformen der Originalmodelle sowie der Guss erfolgt durch noch zu benennende Gießereien und sollte ebenso wie die Aufstellung von den beauftragten Künstlern begleitet werden.

Honorare

Die ausgelobten Honorare sind Bruttohonorare. Sie beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Kosten des Künstlers (Materialkosten, Lohnkosten, etwaige Nebenkosten etc.). Der Künstler ist für die Abführung der Mehrwertsteuer selbst verantwortlich.

Auswahl / Auswahlkommission / Jury

Die eingereichten Beiträge werden von den Mitgliedern beider Gremien (Vorauswahl / Jury) ausschließlich nach folgenden Kriterien und Gewichtungen beurteilt:

1. Erfüllung der inhaltlichen Ziele des Wettbewerbes
2. Künstlerische Qualität/Konzeption und gestalterische Lösung
3. Einbindung in den bestehenden architektonisch-räumlichen Kontext
4. Technisch/ funktionelle Machbarkeit (z.B. niedrige Erhaltungs- und Betriebskosten, Vandalismus-Sicherheit, Nachhaltigkeit)

Die Auswahlkommission und die Jury tagen in nicht öffentlichen Sitzungen, es wird jeweils ein Sitzungsprotokoll erstellt.

Die Mitglieder der Auswahlkommission und der Jury vereinbaren Stillschweigen über ihre Sitzungen.

Weder die Auswahlkommission noch die Jury begründen öffentlich ihre Entscheidungen. Die Urteile beider können nicht angefochten werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen die Teilnehmer den Inhalt und die Bedingungen dieser Auslobung an.

Alle Unterlagen/Modelle etc. sind einzureichen bei:

Anja Fiedler

Amtsleiterin der Stadt Freiberg, Amt für Kultur-Stadt-Marketing, Schloßplatz 6, 09599 Freiberg.

Digital einzureichende Unterlagen müssen an folgende Adresse versendet werden:

anja_fiedler@freiberg.de

Zu spät oder unvollständig eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmer müssen sicherstellen, dass die Unterlagen bis zum genannten Termin bei der vorgenannten Adresse vorliegen. Dies gilt auch im Falle der Einlieferung per Post oder Versandunternehmen.

Maßgeblich ist der Eingang, nicht die Absendung bzw. der Poststempel.

Die Auswahlkommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Amtsleiterin, Amt für Kultur-Stadt-Marketing, Freiberg
- Leiter Stadtentwicklungsamt, Freiberg
- Prof. Ulrich Eißner, Hochschule für Bildende Künste, Dresden

- Dieter Hoefler, freier Kurator, Dresden

Die Jury besteht aus folgenden Mitgliedern (vorbehaltlich der Bestätigung durch den Freiburger Stadtrat):

- Oberbürgermeister, Freiberg
- Bürgermeister für Stadtentwicklung, Freiberg
- Amtsleiter Stadtentwicklungsamt, Amtsleiterin Amt für Kultur-Stadt-Marketing, Freiberg
- Ulrich Eißner, Prof. an der Hochschule für Bildende Künste, Dresden
- Dieter Hoefler, freier Kurator, Dresden
- Vorsitzender des Arbeitskreises Stadtgestaltung
- ein zu wählendes Mitglied aus dem Bau- und Betriebsausschuss
- ein zu wählendes Mitglied aus dem Kulturausschuss
- Mitglied des Kunstvereins Freiberg e. V.

Seitens der Stadt Freiberg wird ein Berater für relevante historische Detailfragen benannt. Er kann Hinweise, u.a. zur historischen Umsetzung der Figuren, Details der Gewänder und der zugehörigen Accessoires geben und gilt gleichzeitig als Ansprechpartner für die Künstler.

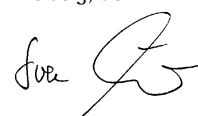
Er kann weitere Fachleute zur Begutachtung heranziehen.

Wettbewerbsverlauf

Übersicht über die einzelnen Phasen des Wettbewerbes (Die vorgesehenen Termine können sich auf Grund äußerer Einflüsse (z.B. Corona-Situation) kurzfristig ändern. Informationen darüber werden zeitnah mitgeteilt).

Phase	Inhalt	Termin
		(vorbehalt.)
1	Ausschreibung	1.4.22
	Bewerbung der Künstler (Portfolio)	15.5.22
	Information der Künstler über weitere Zulassung am Wettbewerb	23.-27.5.22
2	Projektbesprechung für Künstler/ Stadtrundgang	13.6. - 20.6.22
3	Einreichung Entwürfe als Modell im Maßstab 1:10 (mit Kurzbeschreibungen, Visualisierungen etc.)	21.08.22
4	Endauswahl der Künstler/ Beauftragung	1.-9.9.22
5	Künstlerischer Herstellungsprozess	12.9.22 bis Ende Januar 2023
6	Guss der Figuren	ab Februar/ März 2023
7	Aufstellung der Figuren (abhängig von der Herstellungszeit in den Gießereien)	Sommer 2023

Freiberg, den




Der Oberbürgermeister

- Anlage 1* - Bildbeispiele ähnlicher Themenumsetzungen in anderen Städten (1 Seite)
- Anlage 2* - Wegstationen und Figuren (1 Seite)
- Anlage 3* - Detaillierte Übersicht der Standorte (11 Seiten)
- Anlage 4* - Geschichtliche Einordnung der Figuren und Plätze (11 Seiten)

* Die Anlagen 1 bis 4 sowie die ausführliche Beschreibung des Wettbewerbes finden Sie auf der Internetseite: www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen

** Es sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

Kurz notiert

Benefizkonzert für Ukraine im Tivoli

Freiberger Künstler geben am Samstag, 9. April, im Tivoli ein Benefizkonzert für die Ukraine. Unter dem Motto „Artists for peace“ (deutsch: Künstler für den Frieden) spielen sechs Bands und verzichten zugunsten der vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine auf ihre Gage. Schirmherren der Veranstaltung sind Oberbürgermeister Sven Krüger und „Freiberg für alle“. Der Eintritt kostet 15 Euro, Tickets gibt es online unter tivoli-freiberg.de oder telefonisch 267 89 33.

Folgende Bands und Musiker treten auf: Texas Tiger, Second Project, Weltwärts, Bergeschrey, Gerd & Joe und Matthias Langer alias „Different Shoes“. Die Eintrittsgelder kommen auf das Spendenkonto für die Ukraine, das die Stadt Freiberg eingerichtet hat. Über die Verwendung der gesammelten Geldern solle ein Spendenbeirat entscheiden. In ihm sollen Vertreter der Kirchen, Hilfsorganisationen sowie der Stadt und des Stadtrates durch den Oberbürgermeister berufen werden.

Eintrittskarten für das Benefizkonzert können auch in folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Tourist Info, Schloßplatz 6, Taschenbuchladen, Burgstraße 34, und im Schloss Café im Schlosshof.

Großer Frühjahrsputz am 9. April

Frühjahrsputz in der Stadt Freiberg: In den letzten zwei Jahrzehnten beseitigten viele Freiberginnen und Freibergern tonnenweise Müll aus Grünanlagen, von Straßenrändern und Böschungen sowie Gewässerufern. Auch in diesem Jahr laden der Freiberg Agenda 21 e.V. und die Stadt Freiberg am Samstag, 9. April, dazu ein, im Rahmen des Projektes „Sauberes Freiberg“ zur Sauberkeit in unserer Stadt beizutragen. Es ist die 17. Auflage der großen Mitmach-Aufräumaktion. Ob vor der eigenen Haustür, an der Gartenanlage, im Park, auf dem Spielplatz oder rund um das Vereinsgelände, jede helfende Hand zählt. Neben privaten oder Müllsammelaktionen im internen Kreis, gibt es auch öffentliche Müllsammelaktionen. Jeweils 10 Uhr laden die Naturfreundejugend am 9. April in den Park der Generationen sowie die Agenda 21 in den Albertpark/Springbrunnen ein und freuen sich über rege Beteiligung.

An der Müllsammlung beteiligen sich neben dem Amt Soziales der Stadt Freiberg und dem Agenda-Verein auch die AG Umwelt (Alte Elisabeth), Mitlaufgelegenheit (Tierpark), Rolling Bonez und die Pfadfinder (Albertpark). Gerne können sich weitere Gruppen mit ihren Aktivitäten bei der Agenda 21 melden oder im privaten sammeln.

Anmeldungen für Gruppen:

Christian Mädlar, Tel.: 202 332, buero@freibergeragenda21.de.

Freiberg feiert wieder fröhliche Feste

Der Silberstadt Freiberg steht ein ereignisreiches Jahr bevor, die geplanten Veranstaltungen der Stadt Freiberg im Jahr 2022 wurden kürzlich vorgestellt. Dabei ist der Veranstaltungskalender gut gefüllt – von den großen Events-Highlights Bergstadtfest, Christmarkt und Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft bis hin zum StreetFood-Festival ist für jeden etwas dabei. Neben beliebten Höhepunkten und neuen Formaten in der Altstadt plant die Stadt auch weitere Aktionen im Grünen, wie das Waldbadfest am 4. Juni.

„Ich weiß, wie sehr die Freibergern unbeschwerter, fröhliche Treffen und Feiern vermisst haben. Deshalb habe ich mich dafür stark gemacht, dass es 2022 einen prallgefüllten Veranstaltungskalender gibt“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger.

Veranstaltungen 2022:

StreetFood-Festival: 16. bis 18. April
STREETFOOD ON TOUR - Europas leckerstes StreetFood-Festival ist zum dritten Mal zu Gast in Freiberg.

Töpfermarkt auf dem Obermarkt: 23. und 24. April

Über 40 Töpfer aus Sachsen und ganz Deutschland treffen sich jährlich auf dem Obermarkt in Freiberg.

Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag: 8. Mai

Zum Muttertag lädt das Fest zu einem gemütlichen Ausflug in die Altstadt ein.

Blumen- und Pflanzenmarkt auf dem Obermarkt: 20. und 21. Mai

Pflanzenfreunde können sich für Garten, Balkon und Terrasse eindecken

Freiberger Sommernächte: 2. Juni bis 4. September

Die Freiberger Sommernächte bilden erneut Freibergs kulturelles Zentrum im Sommer. Vom 2. Juni bis 4. September laden sie mit Theater, Konzerten, Kino und Kabarett ins Schloss Freudenstein ein.

Waldbadfest: 4. Juni

Zum Waldbadfest lädt die Stadt am 4. Juni ein. Am Pfingstwochenende wird das 100-jährige Bestehen des „Großen Teiches“ gefeiert. Geplant sind Wasserspiele für Familien, Musik mit Live-Konzert der Notendealer und viele Aktionen.

Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft: 18. Juni

Als Gemeinschaftsprojekt planen Stadt, TU Bergakademie Freiberg und das Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie Freiberg die Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft am 18. Juni. Sie steht unter dem Motto „NACHHALTIG. FORSCHEN. WIRTSCHAFTEN. LEBEN“. Neben spannenden Experimenten und Vorführungen erhalten Besucher Einblicke in Labore, Hörsäle und moderne Technik. Auch Schulen können sich mit Aktionen auf der Bühne am Schloßplatz präsentieren.

Bergstadtfest: 23. bis 26. Juni

Das Bergstadtfest verwandelt zum ge-

wohnten Termin am letzten Juniwochenende Freiberg in eine große Bühne - in vollem Umfang wie in Vor-Corona-Zeiten, unter anderem mit Weindorf, Bierdorf, Rummel und natürlich Kinder- und Familienwelt und Aufmarsch der Bergparade am Sonntag. Geplant sind Konzerte bekannter Künstler und Partys in Zusammenarbeit mit Medienpartnern sowie mit dem Freiberger Theater und regionalen Akteuren.

Familihtag im Tierpark: 31. Juli

Der Familientag im Tierpark, organisiert gemeinsam von Stadt und Freiberger Familienbündnis, setzt am 31. Juli einen Höhepunkt im Sommerferienprogramm.

Freiberger Nachtschicht: 3. September

Kneipennacht mit Nachtsopping u.a. mit Künstlern, Schaustellern und Musik.

Freiberger Christmarkt: 22. November bis 22. Dezember

Fest auf dem Plan steht der traditionelle Freiberger Christmarkt mit Bergparade am 3. Dezember.

(Änderungen vorbehalten)

Alle Veranstaltungen gibt es tagesaktuell im Veranstaltungskalender www.freiberg.de/veranstaltungskalender oder in der Veranstaltungs-App der Silberstadt. Die App steht zum Download für mobile Geräte (Smartphone, Tablet) mit iOS und Android in den gängigen Marktplätzen (Play Store, App-Store) kostenfrei zur Verfügung. Zur App: www.freiberg.de/veranstaltungen

Stadt baut größtes unterirdisches Regenrückhaltebecken

Teilspernung auf der Beethovenstraße ab dem 21. März aufgrund Bauarbeiten

Zum Schutz der Kanalisation vor Überlastung baut die Stadt Freiberg ein neues Regenrückhaltebecken. Das Speicherbecken entsteht unter der Beethovenstraße zwischen Amtsgericht und Tivoli-Parkhaus. Die Bauarbeiten starteten am 21. März. Während der Baumaßnahme wird die Beethovenstraße zwischen Beethovenstraße 8 und Einmündung Heinrich-Heine-Straße in beide Richtungen für den Verkehr gesperrt. Die Fertigstellung des Beckens ist für Mai 2023 geplant.

Bei extremen Niederschlägen kann die Kanalisation häufig nicht schnell genug die anfallenden Wassermengen aufnehmen. Die Folgen sind Überschwemmungen auf Straßen und Plätzen. Um bei Starkregen zukünftig besser gewappnet zu sein, baut der Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, ein neues Regenrückhaltebecken in der Beethovenstraße. Das unterirdische Speicherbecken wird ein Fassungsvermögen von 2.500 Kubikmeter besitzen. Das bislang größte unterirdische Regenrückhaltebecken am Hornmühlenweg fasst etwas mehr als 2.100 Kubikmetern. Das größte



Foto: M. Schlenkrich

Um solche Bilder künftig zu vermeiden, baut die Stadt das Regenrückhaltebecken.

offene Regenrückhaltebecken der Stadt an der Olbernhauer Straße/B101 kann rund 6.000 Kubikmeter Wasser aufnehmen. Mit dem neuen Becken verfügt die Stadt Freiberg dann über 20 Regenrückhaltebecken mit einem Gesamtvolumen von fast 40.000 Kubikmeter.

Der Stadtrat hat auf seiner Sitzung am 3. März einstimmig der Baumaßnahme zugestimmt. Die Maßnahme kostet rund 6,2 Millionen Euro. Die Bauarbeiten haben am 21. März begonnen und sollen am 5. Mai 2023

enden. Während der Arbeiten ist die Vollsperrung der Beethovenstraße zwischen dem Haus Beethovenstraße Nr. 8 (Amtsgericht) und der Heinrich-Heine-Straße erforderlich. Mit der Ausführung der Bauleistungen ist die LSTW GmbH aus Freiberg beauftragt. Für notwendige Verkehrsbewegungen, wie Rettungsfahrzeuge, Anliefer- und Versorgungsfahrzeuge, wird während der Bauausführung eine beschränkte Befahrbarkeit gewährleistet. Die fußläufige Erreichbarkeit ist gesichert.

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.

Anja Ksienzyk, Christian Möls, Katharina Wegelt, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in
der Regel am letzten Freitag des Monats,
kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt:
29. April 2022

